

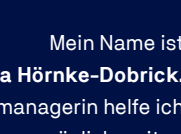
20. – 21. Februar 2024

Symposium
Anlagensicherung 2024

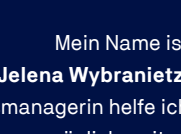
Referierendenliste



Ihr Tagungsteam



Mein Name ist
Clarissa Hörnke-Dobrick.
Als Tagungsmanagerin helfe ich
Ihnen gern persönlich weiter:
T: 040 8557-2920
choernke@tuev-nord.de



Mein Name ist
Jelena Wybraniec.
Als Tagungsmanagerin helfe ich
Ihnen gern persönlich weiter:
T: 040 8557-2046
jwybraniec@tuev-nord.de

Ihre Referierenden

**Moderation**

Dipl.-Ing. (FH) Holger Lucassen ist seit 2001 in der atomrechtlichen Aufsichts- und Genehmigungsbehörde des Landes Schleswig-Holstein beschäftigt. Er war anfangs schwerpunktmäßig im Bereich der Anlagensicherheit tätig. Ab 2012 übernahm er den Aufgabenbereich IT-Sicherheit in kerntechnischen Anlagen und verantwortet heute die Anlagensicherung.

Herr Lucassen ist in verschiedenen Gremien vertreten, unter anderem in den Arbeitskreisen „Sicherung ortsfeste Anlagen“ sowie „Sicherung Transporte“ und in den Arbeitsgruppen Lastannahmenevaluation „ortsfeste Anlagen“, „Transporte“ und „IT“. Er war ebenfalls maßgeblich beteiligt an der Erarbeitung des SEWD-Regelwerks IT.

**Moderation**

Dr. Thomas Riekert war nach seinem Studium und Promotion an der TU Berlin als Mitarbeiter in der GRS in Köln und Garching und bei dem BMU in Bonn tätig. Seit 1999 ist er Mitarbeiter des TÜV NORD, zunächst als Sachverständiger, dann in verschiedenen Führungspositionen und heute als Leiter der Stabstelle Nukleare Sicherheit bei TÜV NORD EnSys. Herr Riekert ist Mitglied in verschiedenen Gremien: RSK: Kommission und Vorsitzender des Ausschusses Druckführende Komponenten und Werkstoffe, KTA und dessen Unterausschuss Programm- und Grundsatzfragen, Scientific SEWD-Regelwerks IT.



Ralf Brosche absolvierte sein Studium der Elektrotechnik an der FH München mit dem Abschluss zum Diplom-Ingenieur. Nach ersten Projektarbeiten bei Bayernwerk Kernenergie GmbH, folgten weitere berufliche Stationen als IT-Security-Manager in der Luftfahrtbranche und Sicherheitsbevollmächtigter in einem geheimschutzbetreuten Unternehmen. Seit 2012 ist Herr Brosche Objektversicherungsbeauftragter am FRM II und im Zuge der Einführung der SEWD-RL-IT auch stellvertretender IT-Sicherheitsbeauftragter.



Axel Burghardt studierte Informatik und Physik an der Universität Bonn. Seit 1995 ist er als Security Consultant für die CONET Solutions GmbH tätig. Er berät öffentliche und private Auftraggeber in der Konzeption, Planung, Realisierung und Betrieb von IT-Systemumgebungen zur Verarbeitung besonders schützenswerter Informationen. Er ist spezialisiert auf solche Projekte, bei denen Kundenwünsche, Geheimschutzanforderungen und die IT-Sicherheitsstandards des BSI zusammen zu berücksichtigen sind.



Dr. Jens Dobras studierte in den 1990er Jahren Maschinenbau an der Technischen Universität Clausthal und promovierte dort im Anschluss am Institut für Technische Mechanik. Seit mehr als 18 Jahren ist Herr Dr. Dobras bei der TÜV NORD EnSys als Sachverständiger im Bereich der Kerntechnik für die atom- und strahlenschutzrechtlichen Genehmigungs- und Aufsichtsbehörden tätig. Er ist Leiter der Stabsstelle Managementsysteme.



Prof. Dr. Martin Grothe ist geschäftsführender Gesellschafter der complexium GmbH, Berlin. Das Unternehmen ist mit erfahrenen Analysten und eigener Technologie seit 2004 Vorreiter im Bereich Digital Listening: Früherkennung von Bedrohungen im digitalen Raum.



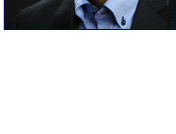
Dr. Söntje Julia Hilberg, LL.M. ist auf IT- und Datenrecht spezialisierte Rechtsanwältin und als Of Counsel bei Deloitte Legal sowie freiberuflich tätig. Sie verfügt über langjährige Erfahrung in der Beratung öffentlicher Auftraggeber sowie Wirtschaftsunternehmen zu Fragen der Digitalisierung und Compliance im Bereich Daten, insb. mit Bezug zum Geheimschutz. Als frühere Partnerin bei Deloitte Legal hat sie die Praxisgruppe Public Sector geleitet.



Dominik Johannes, hat an der EBS Universität für Wirtschaft und Recht Security Management studiert und ist seit 2006 Mitglied der Lauschabwehr / Abhörschutz der Deutschen Telekom. Neben dem Schutz des Terrorismusbekämpfung ist er mit seinen Kollegen Lauschabwehrüberprüfung auch für andere Unternehmen an. Das Team der Deutschen Telekom ist in diesem Bereich durch das BSI (Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik) zertifiziert und bietet diesen Service auch international an.



Dr. Thomas Keuter hat an der Universität Münster Physik studiert und anschließend am Forschungszentrum Jülich in Ingenieurwissenschaften promoviert. Nach einer dreijährigen Tätigkeit als Sachverständiger bei der Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) wechselte er 2019 zur BGZ Gesellschaft für Zwischenlagerung mbH. Dort arbeitete er als Referent in der Abteilung Genehmigungsicherung und ist zuständig für die Aspekte der Sicherung in den Genehmigungsverfahren der Zwischenlager.



Detlef Kist begann 1986 in Berlin eine polizeiliche Laufbahn und war nach dem verwaltungswissenschaftlichen Studium zuletzt beim Bundeskriminalamt in Meckenheim und Berlin auch im Bereich der Terrorismusbekämpfung tätig. Nach dem Wechsel zum Bundesamt für Strahlenschutz war er zuerst für SEWD Genehmigungsverfahren für Zwischenlager und danach für projektbezogene und -übergreifende Fragen der Anlagensicherung für Endlager und Anlagen der Bundesgesellschaft für Endlagerung tätig.



Stephan Kraschansky ist der CEO der AARONIA GmbH, einem Unternehmen der deutschen AARONIA AG, zuständig für den Bereich Drohnenabwehr bei Militär, Polizei und kritischer Infrastruktur. In seiner Laufbahn bei der österreichischen Armee leitete er das einzige Counter-UAS Element des ÖBH. Herr Kraschansky führte mehr als 100 Einsätze, einschließlich, des Schutzes von Gipfeltreffen (NATO / EU), militärischer Einsätze und leitete den Drohnenabwehrensatz des G-20 Gipfels in Indonesien 2022.



Dirk Laske hat im Jahr 1994 seinen Abschluss als Diplom-Ingenieur an den RWTH-Aachen im Studiengang Bergbau erlangt und sich anschließend mit der Schließung und Verfüllung von alten Kali- und Steinsalzbergwerken befasst. Seit dem Jahr 2000 ist er im Bereich der Stilllegung von Endlagern tätig. Zunächst war er für drei Jahre als Ingenieurbüros beratend und später als Fachgebietsleiter und Unterabteilungsleiter im Bundesamt für Strahlenschutz tätig. Seit 2019 ist er bei der Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH beschäftigt und leitet dort die Abteilung Rückholung im Bereich Asse.



Stefan Lukas ist Managing Director bei der Berliner Beratungsfirma Middle East Minds. Zudem ist er Associate Fellow beim Center for Middle East and Global Order (CMEO) und Gastdozent an der Führungsakademie der Bundeswehr zu Hamburg. In seiner Beratung und seinen Analysen setzt er sich mit der Sicherheitspolitik des Nahen Ostens auseinander und lehrt hierzu regelmäßig an deutschen Universitäten – zuletzt am Lehrstuhl für International War- and Conflict-Studies an der Universität Potsdam.



Dr. Edgar Mergel ist als promovierter Kernphysiker seit 2003 im und für das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) tätig. Seine Themen waren zunächst der klassische Strahlenschutz, die nukleare spezifische Gefahrenabwehr und schließlich die Bundesaufsicht bei Betrieb und Nachbetrieb – später Stilllegung – von Atomkraftwerken und Forschungsreaktoren, ab 2012 als Referatsleiter. Seit 2018 ist er als Referatsleiter für die Nukleare Sicherung im BMU verantwortlich.



Dr. Mark Pelzer war nach seinem Physik-Studium an der RWTH Aachen als Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Gießerei Institut in der RWTH Aachen angestellt. Es folgte eine Tätigkeit bei der Ansys Germany GmbH, zuletzt als CFD Ingenieur. Im Anschluss war er für drei Jahre als Leiter CFD bei der Brunel GmbH tätig. Bevor er 2017 zur GRS gGmbH wechselte, wo er derzeit als Leiter der Abteilung Sicherung angestellt ist, war er sieben Jahre bei der Areva GmbH als Abteilungsleiter Komponentenqualifizierung verantwortlich.



André Roosen, MBA ist Director im Bereich Cyber & Strategic Risk. Er berät Behörden und Organisationen zu Fragestellungen bezüglich Cyber- und Informationssicherheit. Sein Fokus liegt auf der Durchführung von Reifegradanalysen und auf der Strategieentwicklung zur Erreichung von effektiven sowie effizienten Organisationsformen. Der Geheimschutz in der Wirtschaft stellt darin ein Schwerpunkt dar.



Prof. Dr.-Ing Gerd Scholl Studium der Elektrotechnik mit dem Schwerpunkt Hochfrequenztechnik an der TU München. Projektleiter in der Zentralen Forschung und Entwicklung der Siemens AG: Entwicklung von Hochfrequenzkomponenten und drahtlosen Sensorsystemen. Abteilungsleiter bei der EPCOS AG, Surface Acoustic Wave Division. Seit 2004 Leiter der Professur für Elektrische Messtechnik an der Helmut-Schmidt-Universität, Universität der Bundeswehr Hamburg. Forschungsschwerpunkt: Robuste Kommunikations- und Sensorsysteme.



Dipl.-Ing. Thorsten Walther studierte an Moskauer Energetischen Institut in der Fachrichtung Kernkraftwerke und -anlagen. Sein Berufsleben begann er als Bauleiter im Kernkraftwerk Stendal. 1991 wechselte er in das Projektmanagement für die Projekte Konrad und Gorleben der DBE. Es folgten Arbeiten für die Standort-Zwischenlager und EU-Projekte zum Umgang mit radioaktiven Abfällen in der Ukraine und in Russland. Seit 2020 ist er Leiter der Stabsstelle Objektschutz auf der Schachtanlage Konrad.



Prof. Dr. Jutta Weber ist Technikforscherin, Philosophin, Medientheoretikerin sowie Professorin für Mediensoziologie am Institut für Medienwissenschaften der Universität Paderborn. Ihre Forschung analysiert die Verschränkung von menschlichen Praktiken und maschinellen Prozessen u.a. im Bereich Künstliche Intelligenz und Robotik. Aktuell leitet sie zwei BMBF-Forschungsverbände: Being Tagged: Die digitale Neuordnung der Welt (Ubitag) sowie Meaningful Human Control. Autonome Waffensysteme zwischen Reflexion und Regulation (MEHUCO).